

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 22. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses am 03.06.2009**

***öffentlich***

---

**Ort:** Stadthaus, Wappensaal,  
Marktplatz 2,  
06100 Halle (Saale),

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Joachim Geuther	CDU	
Frau Isa Weiß	CDU	
Herr Hans-Jürgen Schiller	DIE LINKE.	
Herr Dr. Mohamed Yousif	DIE LINKE.	
Herr Dr. Justus Brockmann	SPD	
Herr Klaus Hopfgarten	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	Anwesend von 17:00 Uhr bis 17:25 Uhr
Herr Dietmar Wehrich	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Hartmut Büchner	SKE	
Herr Swen Knöchel	SKE	
Herr Matthias Waschitschka	SKE	
Frau Sybille Brünler-Süßner	Verw	
Frau Annett Groß	Verw	
Herr Hans-Joachim Kloppe	Verw	
Frau Elke Rost	Verw	
Herr Lothar Weitzmann	Verw	
Frau Dr. Ursula Wohlfeld	Verw	

**Entschuldigt fehlen:**

Herrn Gernot Töpfer	CDU
Frau Elisabeth Nagel	DIE LINKE.
Herr Manfred Schuster	WG-VS 90 e. V. Halle
Herr Denis Häder	WIR. FÜR HALLE.
Herr Klaus Adam	SKE
Frau Gabriele Maier	SKE
Herr Andreas Schachtschneider	SKE
Herr Thomas von Malottki	SKE

## **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2009
4. Beauftragung von Gutachten 2008  
Vorlage: IV/2009/08026
- 4.1. Mitteilung über die überörtliche Prüfung der Verwendung der Mittel aus Zuwendungsverträgen an ausgewählten Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) des Landes Sachsen-Anhalt in den Jahren 2003 bis 2007 - Kapitel 0775, T Gr. 65/ 0787, Titel 63374  
Vorlage: IV/2009/08029
5. Anträge von Fraktionen und Stadträten
6. schriftliche Anfragen von Stadträten
7. Mitteilungen
8. Beantwortung von mündlichen Anfragen
9. Anregungen

## **zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

\_Der stellvertretende Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Dr. Brockmann, eröffnete und leitete die Sitzung. Er stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Er teilte mit, dass die Ausschussvorsitzende, Frau Nagel, aus dienstlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

## **zu 2 Feststellung der Tagesordnung**

---

\_Herr Dr. Brockmann gab eine Ergänzung der Tagesordnung bekannt.

Unter **TOP 4.1** ist die nachfolgende **Beschlussvorlage IV/2009/08029** vom 19.05.2009 im Rechnungsprüfungsausschuss öffentlich vorzubereiten.

**Mitteilung über die überörtliche Prüfung der Verwendung der Mittel aus Zuwendungsverträgen an ausgewählte Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) des Landes Sachsen-Anhalt in den Jahren 2003 bis 2007**

**Beschluss:** Der Tagesordnung wird in der geänderten Fassung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

## **zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.03.2009**

---

**Beschluss:** Die Niederschrift der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 04.03.2009 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

6 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen

17:05 Uhr – Herr Wehrich nimmt an der Sitzung teil.

**zu 4      Beauftragung von Gutachten 2008**  
**Vorlage: IV/2009/08026**

---

\_Herr Kloppe stellte die Informationsvorlage vor und verwies insbesondere auf die Checkliste, die der Rechnungsprüfung erstmalig als Grundlage für die Zusammenstellung der externen Beraterleistungen und der Herstellung von Transparenz der Entscheidungsprozesse diene. Die Fragen nach der politischen Notwendigkeit, im Prozess der Entscheidungsfindung externen Sachverstand hinzuzuziehen, sind durch die Verwaltung zu begründen.

Herr Dr. Yousif fragte nach dem Kosten-Nutzen-Effekt des Gutachtens zur Jugendpolitik.

Herr Knöchel wünschte von der Verwaltung eine Darstellung der Kosten-Nutzen-Relation unter dem Gesichtspunkt der Umsetzung des Gutachtens.

Frau Wolff fragte nach einem Beschluss des Stadtrates zur Minimierung der Hilfen zur Erziehung im Zusammenhang mit der Haushaltskonsolidierung. Des Weiteren wünschte Frau Wolff eine Prüfung der Rechnung des Gutachtens zum Rückerwerb von Geschäftsanteilen an die EVH GmbH.

Herr Kloppe informierte, dass die Rechnungsprüfung die Untersuchung der Hilfen zur Erziehung zunächst zurückgestellt hat und inzwischen die Thematik in den Prüfplan des Landesrechnungshofes aufgenommen wurde.

Herr Büchner wollte wissen, ob es sich beim Betreuungsvertrag für die operative Unterstützung des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement um einen Monatsbeitrag handelte und bemerkte in diesem Zusammenhang, dass dieselbe Gutachterfirma das Konzept der Restrukturierung und Neuausrichtung erstellt hatte.

Herr Kloppe erinnerte an den erheblichen Organisationsbedarf seit Anbeginn der Gründung des Eigenbetriebes und verwies u. a. auf die Feststellungen in den jährlichen Schlussberichterstattungen und den Management-Lettern.

Herr Weihrich stellte die Frage in den Raum, ob das Gutachten zur Europa-Strategie den anwesenden Stadträten bekannt sei. Die Frage wurde allgemein verneint.

**zu 4.1      Mitteilung über die überörtliche Prüfung der Verwendung der Mittel**  
**aus Zuwendungsverträgen an ausgewählten Einrichtungen der Stadt**  
**Halle (Saale) des Landes Sachsen-Anhalt in den Jahren 2003 bis 2007**  
**- Kapitel 0775, T Gr. 65/ 0787, Titel 63374**  
**Vorlage: IV/2009/08029**

---

\_Die Beschlussvorlage wurde von Frau Dr Wohlfeld vertreten, die zur Sitzung eingeladen worden war.

Da auf Nachfrage von Herrn Dr. Brockmann kein Beratungsbedarf bestand, unterbreitete Herr Dr. Brockmann den Vorschlag, den TOP 4.1 mit der Abstimmung über die Beschlussempfehlung an den Stadtrat abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig zugestimmt

**7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stellungnahme der Verwaltung zum Bericht des Landesrechnungshofes über die überörtliche Prüfung der Verwendung der Mittel aus Zuwendungsverträgen an ausgewählten Einrichtungen der Stadt Halle (Saale) des Landes Sachsen-Anhalt in den Jahren 2003 – 2007 wird zugestimmt.

17:25 Uhr – Frau Wolff verlässt die Sitzung.

**zu 5 Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

„Es lagen keine Anträge vor.“

**zu 6 schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

„Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.“

**zu 7 Mitteilungen**

---

**7.1 Jahresabschlussprüfungen 2008**

Herr Kloppe informierte über den Stand der Jahresabschlussprüfungen 2008. Er übergab das Wort den Ressortleiterinnen im Rechnungsprüfungsamt, Frau Brünler-Süßner und Frau Groß, die die Prüfungsergebnisse der Schlussberichterstattung 2008 der nachfolgenden Thematiken kurz darstellten.

- Prüfung der Stadtkasse
- Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kulturinsel
- Jahresabschluss des Eigenbetriebes Thalia-Theater
- Haushaltsrechtliche Prüfung des Bereiches Hilfen zur Erziehung
- Prüfung der Bestattungskosten

## **7.2 Information über den Entwicklungsstand der Restrukturierung und Neuausrichtung des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement**

Während in der Ausgangssituation, die im Juli 2008 mit Eintritt des neuen Betriebsleiters erstmals verändert worden ist, zwei Betriebsleiter die Verantwortung für den Eigenbetrieb getragen haben, gibt es seit dem nur noch einen insgesamt verantwortlichen Betriebsleiter. Die Aufspaltung in zwei Geschäftsbereiche wurde damit aufgehoben.

In der darauf folgenden Zeit ist das detaillierte Konzept zur Restrukturierung, das dem Betriebsausschuss im April 2008 vorgelegt worden ist, geprüft und einer Bewertung unterzogen worden. Im Dezember 2008 hat der Betriebsausschuss – nachdem bereits in vorausgegangenen Ausschuss-Sitzungen darüber debattiert worden war – der vom Betriebsleiter vorgeschlagenen und mit dem Personalrat abgestimmten Vorgehensweise zugestimmt.

Im ersten Quartal 2009 ist der erste Schritt dieses Konzeptes, die erste Umsetzungsstufe vorbereitet worden, die ab März 2009 vollzogen worden ist. Ab Juli 2009 wird die zweite Stufe der Restrukturierung beginnen.

Die in der Anlage zur Niederschrift beigefügten Organigramme zeigen die bisher vollzogenen und die vorgesehenen Umsetzungsstufen der Restrukturierung und Neuausrichtung des Eigenbetriebes Zentrales GebäudeManagement

## **7.3 Mündliche Information über die Prüfung des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit des Landes Sachsen-Anhalt vom 24.03.2009**

Das Ministerium hat im Rahmen einer Systemprüfung zum Vollzug der Finanzkontrollverordnung VO (EG) NR. 438/2001 hinsichtlich des Rahmenprogramms zur Beschäftigung von Langzeitarbeitslosen auf lokaler Ebene mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds von der Stadt Halle (Saale), Eigenbetrieb für Arbeitsförderung vollständige Förderakten mit kompletten Rechnungslisten abgefordert.

## **zu 8 Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

## **zu 9 Anregungen**

---

Zu den TOP 8. und 9. gab es keinen Beratungsbedarf.

Damit wurde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.06.09

---

Dr. Justus Brockmann  
Stellv. Ausschussvorsitzender

---

Elke Rost  
Protokollführerin